

Produktname: Aurora A (2E3) Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM03449**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,ICC/IF
Reaktivität	Mensch, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,ICC/IF 1:50-1:200
tnis	
Molekulargewicht	Calculated MW: 46 kDa; Observed MW: 46 kDa

Antigen-Informationen

Genname	AURKA
Alternative Namen	AIK; ARK1; AYK1; Aurora-A; Aurora-related kinase 1; BTAK; IAK1; Ipl1- and aurora-related kinase 1; STK15; STK6; Serine/threonine kinase 15
Gen-ID	6790
SwissProt ID	O14965
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des menschlichen Aurora A

Hintergrund

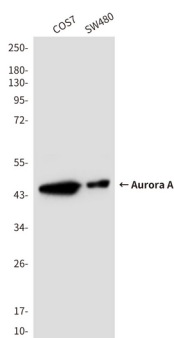
Mitotische Serin/Threonin-Kinasen, die zur Regulation des Zellzyklus beitragen. Sie assoziieren während der Mitose mit dem

Zentrosom und den Spindel-Mikrotubuli und spielen eine entscheidende Rolle bei verschiedenen mitotischen Ereignissen, darunter die Etablierung der mitotischen Spindel, die Zentrosomenverdopplung, die Zentrosomentrennung sowie die Reifung, die Chromosomenausrichtung, der Spindelkontrollpunkt und die Zytokinese.

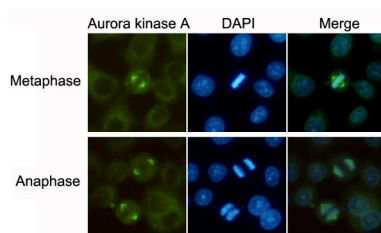
Forschungsbereich

Zellbiologie

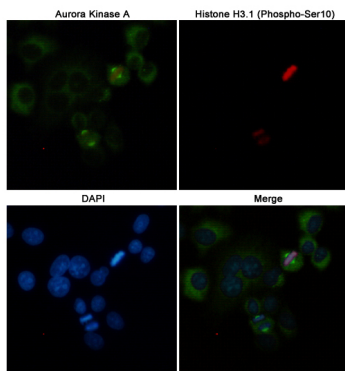
Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Aurora-Kinase A in SW480- und COS7-Lysaten unter Verwendung eines Aurora-Kinase-A-Antikörpers.



Immunzytochemische Analyse von Aurora A (2E3) in HeLa unter Verwendung eines Aurora-Kinase-A-Antikörpers.



Immunfluoreszenzanalyse von Aurora A (2E3) in HeLa-Zellen unter Verwendung von Aurora-Kinase-A-Antikörper (grün) und Histone-H3.1-(Phospho-Ser10)-Antikörper (rot) sowie DAPI (blau)